



Das Volk, das in der Finsternis ging,
sah ein helles Licht;
über denen, die im Land des Todesschattens wohnten,
strahlte ein Licht auf.
Du mehrtest die Nation,
schenkstest ihr große Freude.
Man freute sich vor deinem Angesicht,
wie man sich freut bei der Ernte,
wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird.
Denn sein drückendes Joch
und den Stab auf seiner Schulter,
den Stock seines Antreibers zerbrachst du
wie am Tag von Midian.
Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft,
jeder Mantel, im Blut gewälzt,
wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers.

Denn ein Kind wurde uns geboren,
ein Sohn wurde uns geschenkt.
Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt.
Man rief seinen Namen aus:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott,
Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.
Die große Herrschaft
und der Frieden sind ohne Ende
auf dem Thron Davids und in seinem Königreich,
es zu festigen und zu stützen
durch Recht und Gerechtigkeit,
von jetzt an bis in Ewigkeit.
Der Eifer des Herrn
der Heerscharen
wird das vollbringen.

Jesaja 9,1-6

Über denen
die im Land
des
Todesschattens
wohnten
strahlte
ein Licht auf

Herr, unser Gott,
in dieser hochheiligen Nacht
ist uns das wahre Licht
aufgestrahlt.
Lass uns dieses Geheimnis
im Glauben erfassen
und bewahren,
bis wir im Himmel
den unverhüllten Glanz
deiner Herrlichkeit schauen.

Ein Licht strahlt auf



Manchmal geht uns mitten im alltäglichen Tun ein Licht auf. "Jetzt ist es mir eingefallen, jetzt hab' ich es kapiert, nun hab' ich die Lösung!" So eine Erfahrung kann wegweisend sein und neue Perspektiven eröffnen, wenn wir vor schwierige Aufgaben stehen.

Wir sind überglücklich und erleichtert, wenn uns plötzlich ein Licht aufgeht.

Es durchstrahlt gleichsam unser Leben, sodass wir wieder entspannt, erleichtert und ruhig werden können. Die Rede vom Lichtaufgehen kann aber auch einen sehr existenziellen Hintergrund haben.

Der Prophet Jesaja verkündet: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf (Jes 9,1). Mit dem Wohnen im Land des Todesschattens war das Leben in der ständigen Bedrohung vor dem übermächtigen Nachbarvolk der Assyrer gemeint, das gefürchtet war wegen seiner Grausamkeit und seiner unersättlichen Expansionslust, vergleichbar etwa mit dem heutigen Russland. Der Prophet verheißt ein Ende dieser Gewalt, vor allem der militärischen: „Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers“. Und er verheißt ein Ende der Unterdrückung „denn sein drücken-des Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antreibers zerbrachst du“. Dies alles wird durch das wundersame Eingreifen Gottes geschehen, und zwar „wie am Tag von Midian“. Uns sagt diese Formulierung nichts, die Zeitgenossen des Propheten aber dachten sofort an den zuvor als aussichtslos erachteten Sieg über die Midianiter. Denn Gideon besiegte mit lediglich 300 Mann, aber mit der Hilfe Gottes, ein riesiges Heer (Ri 7).

Wir hören diesen Prophetentext jedes Jahr in der Christmette, weil die eigentliche Ursache des heilvollen Wandels, dieses Endes aller Gewalt und aller Unterdrückung, erst am Schluss genannt wird. Sie liegt in der Geburt eines neuen Herrschers, die verkündet wird: „Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt“ (Jes 9,5). Diese Verheißung sahen die Christen seit jeher in Jesus Christus erfüllt. Seine Herrschaft wird eine Herrschaft des Friedens sein ohne Ende und gestützt durch Recht und Gerechtigkeit. Seine Namen verheißen Gutes: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Im Jahr 2023 gab und gibt es weltweit mehr als 100 Kriege und gewaltsame Konflikte, nicht nur im Nahen Osten und in der Ukraine mit hunderttausenden Toten. Dennoch oder gerade deshalb glaube ich an die Weihnachtsbotschaft vom Retter der Welt, mit dessen Geburt eine neue Zeit begonnen hat und deshalb auch eine neue Zeitrechnung. Wir gehen zwar weiterhin in der Finsternis, aber wir sehen auch das helle Licht, das aufgestrahlt ist. Es möge alle Dunkelheiten um mich herum und in mir selbst erleuchten.

Gesegnete Festtage! Ihr Pfarrer Johannes Biedermann

Wissenswertes

Zum Stephanietag

Der heilige Stephanus gilt als erster Märtyrer des Christentums. Als die wachsende Urgemeinde in Jerusalem immer mehr zu verarmen drohte (besonders betroffen waren Witwen und Waisen), kam es immer wieder zu Streitigkeiten zwischen den Judenchristen aramäischer und griechischer Sprache. Da die Betreuung der Gemeinden den Aposteln oblag, befürchteten sie, dass dadurch ihr Lehren und Predigten leiden würden.

Die Christengemeinden wurden von den Aposteln aufgefordert, sieben Männer „von gutem Ruf, Wissen und Weisheit (Apg.) auszuwählen. Diese sieben Männer weihten die Apostel zu Diakonen, die sich um die Witwen und Waisen kümmern sollten. Einer dieser Diakone war Stephanus. Sein Dienst beschränkte sich nicht nur auf die Betreuung der Armen.

Charismatische Reden - er war „voll Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk“ - führten zum Konflikt mit den hellenistischen Juden Jerusalems. Sie warfen ihm Gotteslästerung vor und brachten ihn vor Gericht. „Sie hetzten das Volk, die Ältesten und Schriftgelehrten auf, drangen auf ihn ein, packen ihn und schleppten ihn vor den Hohen Rat. Und sie brachten falsche Zeugen bei, die sagten: Dieser Mensch hört nicht auf, gegen diesen heiligen Ort und das Gesetz zu reden. Wir haben ihn nämlich sagen hören: Dieser Jesus, der Nazaräer, wird diesen Ort zerstören und die Bräuche ändern, die uns Mose überliefert hat.“ (Apg 6,12-14)

In der längsten Rede der Apostelgeschichte führt Stephanus den Schriftgelehrten an Hand der Geschichte Israels und der Ablehnung ihrer Propheten vor Augen, dass sie selbst auf der Anklagebank saßen und wie ihre Väter den Fehler begingen, Jesus Christus zu verwerfen.

Nach seiner Verteidigungsrede sah Stephanus auf und rief: „Ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.“

Da packten die versammelte Gemeinde den Stephanus, zerrten ihn vor die Stadt und steinigten ihn. Stephanus sank in die Knie und rief: „Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an!“

Die Steinigung des Stephanus war der Auftakt zu einer Christenverfolgung in Jerusalem. Besonders eifrig beteiligt war Saulus, der spätere Apostel Paulus.

Gedenktag des heiligen Stephanus ist der 26. Dezember.

Stephanus ist in der katholischen Kirche Schutzpatron der Faßbinder, Kutscher, Maurer, Steinhauer, Pferdeknechte, Weber, Schneider und Zimmerleute.

An der Art und Weise, wie wir mit dem „Vorbild“ Jesus umgehen, haben wir noch einiges vom heiligen Stephanus zu lernen. Auch die „Schriftgelehrten“ unserer Zeit.

Walter Pressle

Gottesdienste Pfarre Maria Landskron

4. Adventssonntag

So 24.12. **Heiliger Abend**
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst

Das Bethlehemlicht kann vor der Pfarrkirche und vor der Kirche St. Ruprecht ab 9:00 Uhr geholt werden

Heiliger Abend

16:00 **M. Landskron Kinderkrippenfeier** mit Weihnachtsmusical der Kirchenmäuse

22:00 **Christmette in St. Leonhard**

Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn

Mo 25.12. 09:00 M. Landskron Festgottesdienst für + Maria Lueder

Fest des Hl. Stephanus

Di 26.12. **09:00 St. Ruprecht** Festgottesdienst mitgestaltet von der Sängerrunde St. Michael

Fest der Heiligen Familie

Sa 30.12. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 31.12. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Mathias und Josefine Lauchart

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

Mo 01.01. 09:00 M. Landskron Festgottesdienst
Mi 03.01. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Frau Burgi
Fr 05.01. **Herz Jesu Freitag**
17:00 M. Landskron Hl. Messe anschließend Eucharistische Anbetung

Erscheinung des Herrn – Dreikönig

Sa 06.01. 09:00 M. Landskron Festgottesdienst für + Mario Kopeinig

Taufe des Herrn

So 07.01. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst, **Kinderkirche**
Mi 10.01. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ der Familie Vidoni
Do 11.01. 08:00 M. Landskron Hl. Messe für + Elisabeth Wiegele
Fr 12.01. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 13.01. 18:00 St. Ulrich Vorabendmesse für + Michael Kopainik
So 14.01. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Mi 17.01. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Maria und Simon Petschar und für ++ Rosina und Christian Spitzer
Beginn der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen
Do 18.01. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa 20.01. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

für ++ Ida und Otto Wucherer und für ++ der Familie Tschemernjak
So 21.01. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Hans und Hannes Nowak und für + Linde Sallinger
16:30 Lobpreis- und Segnungsgottesdienst, Beginn mit Hl. Messe, Beichtgelegenheit

Abschluss der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen
Mi 24.01. **18:30** St. Ruprecht **Ökumenischer Spaziergang** von St. Ruprecht (r.k.) nach St. Ruprecht (evang.)

Do 25.01. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

Fr 26.01. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

4. Sonntag im Jahreskreis

So 28.01. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für + Jan Hubcik

Di 30.01. **17:00 Gratschach Friedensgebet**

Mi 31.01. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Silvia Kopainik, für + Dani Bürger und für ++ Rosina, Dietmar und Günther Weiss

Do 01.02. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

Fr 02.02. **17:00** M. Landskron Hl. Messe mit Kerzensegnung

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa 03.02. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für + Burgi Tschemernjak und für ++ der Familie Tschemernjak
So 04.02. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Ernst und Josefine Grud und für + Peter Lauritsch **Kinderkirche**
Mi 07.02. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Anna und Anton Bürger
Do 08.02. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 09.02. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa 10.02. 18:00 St. Ulrich Vorabendmesse für + Oskar Obermann
So 11.02. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst

Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit

Mi 14.02. 18:00 M. Landskron Hl. Messe für ++ der Familien Müller und Bürger
Do 15.02. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

1. Fastensonntag

Sa 17.02. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 18.02. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Mi 21.02. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Eltern und Brüder Katholig
Do 22.02. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
Fr 23.02. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

2. Fastensonntag

So 25.02. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für + Pfarrer Robert Scheiber
16:30 Lobpreis- und Segnungsgottesdienst, Beginn mit Hl. Messe, Beichtgelegenheit
Di 27.02. **17:00 Gratschach Friedensgebet**

Gottesdienste Pfarre St. Leonhard

4. Adventssonntag

So 24.12.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

Hochfest der Geburt des Herrn

Heiliger Abend

Das Bethlehemlicht kann vor der Pfarrkirche und vor der
Fillialkirche Vassach ab 08:30 Uhr abgeholt werden.

16:00 Maria Landskron Kinderkrippenfeier

22:00 St. Leonhard Christmette

Musikal. Gestaltung: Gruppe Maranatha

Christtag

Mo 25.12.10:15 St. Leonhard Festgottesdienst

Musikal. Gestaltung: Gruppe Maranatha

Fest des Hl. Stephanus

Di 26.12.10:15 Vassach Hl. Messe

für + Gerhild Nindler

Do 28.12. KEINE Hl. Messe

Fest der heiligen Familie

So 31.12.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Mo 01.01.10:15 St. Leonhard Hl. Messe

Di 02.01. KEINE Hl. Messe

Do 04.01. KEINE Hl. Messe

Fr 05.01.18:30 St. Leonhard Hl. Messe

Erscheinung des Herrn

Sa 06.01 10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

für ++ Familie Eder vlg. Ebner

Taufe des Herrn - 1. Sonntag im Jahreskreis

So 07.01.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

Di 09.01. KEINE Hl. Messe

Do 11.01.18:30 Vassach Hl. Messe, anschl.
eucharist. Anbetung bis 20 Uhr
d. GK „Gott Vater“

2. Sonntag im Jahreskreis

So 14.01.10:15 St. Leonhard

Familiengottesdienst

Di 16.01.08:00 St. Leonhard Hl. Messe

Do 18.01.18:30 Vassach Hl. Messe, anschl.

eucharist. Anbetung bis 20 Uhr
d. GK „Gott Vater“

Fr 19.01.18:30 St. Leonhard Hl. Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

So 21.01.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

Di 23.01.08:00 St. Leonhard Hl. Messe

Do 25.01.18:30 Vassach Hl. Messe, anschl.
eucharist. Anbetung bis 20 Uhr
d. GK „Gott Vater“

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa 27.01.18:30 Vassach Vorabendmesse

So 28.01.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

Di 30.01.08:00 St. Leonhard Hl. Messe

Do 01.02.18:30 Vassach Hl. Messe, anschl.
eucharist. Anbetung bis 20 Uhr
d. GK „Gott Vater“

Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess

Fr 02.02.18:30 St. Leonhard Hl. Messe

mit Kerzensegnung

5. Sonntag im Jahreskreis

So 04.02.10:15 St. Leonhard

Familiengottesdienst

Di 06.02.08:00 St. Leonhard Hl. Messe

Do 08.02.18:30 Vassach Hl. Messe, anschl.
eucharist. Anbetung bis 20 Uhr
d. GK „Gott Vater“

6. Sonntag im Jahreskreis

So 11.02.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

Di 13.02.08:00 St. Leonhard Hl. Messe

Mi 14.02. **Aschermittwoch**

18:30 St. Leonhard Hl. Messe mit
Aschenkreuz

Do 15.02.18:30 Vassach Hl. Messe, anschl.
eucharist. Anbetung bis 20 Uhr
d. GK „Gott Vater“

Fr 16.02.18:30 St. Leonhard Hl. Messe

1. Fastensonntag

So 18.02.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

für + Hermann Rumpelng

Wir beraten und begleiten Sie!

Standort Villach

Klagenfurter Straße 68 • T 050 199 - 6699 • E office@bestattung-kaernten.at

Standort Feistritz an der Drau

Villacher Straße 22 • T 050 199 - 6688 • E office@bestattung-kaernten.at



◀ BKG ▶

**Bestattung
Kärnten**

**Rat und Hilfe
im Trauerfall,
täglich von
0-24 Uhr**

www.bestattung-kaernten.at

KANZLEISTUNDEN NEU:

Ab 01. Jänner 2024 ändern sich die Pfarrbürozeiten von Frau Christine Wolfgruber :

Sie ist donnerstags von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Pfarrkanzlei, aber auch telefonisch, für Sie erreichbar: 0676 8772 5454; Die Kanzleistunde von Prov. Johannes Biedermann bleibt unverändert dienstags von 09.00 bis 10.00h 0676 8772 8705
Email: villach-stleonhard@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3256/



Firmling-Vorstellgottesdienst am Christkönigssonntag

An dieses letzten Sonntag unseres Kirchenjahres stellten sich unsere Firmlinge der Pfarrgemeinde vor. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit...



Der Gruppe Maranatha - mit erstmaliger Begleitung von Miriam Sisti auf der Querflöte – ein herzliches Dankeschön für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Im Anschluss gab es eine feine Agape - mit der Bitte um Spenden für die Restaurierung der Apostelbilder für's Oswaldbergkircherl.

An alle ein herzliches Vergelt's GOTT! Dorli Eder

Erstkommunionkinder 2024

Am 1. Adventssonntag fand im Rahmen der Familienmesse die Vorstellung und Segnung der Erstkommunionkinder und die Segnung der Adventkränze statt.



13 Kinder aus unserer Pfarre stellten sich, gemeinsam mit ihren Eltern bzw. Paten, der Pfarrgemeinde vor und wurden gesegnet. Sie erhielten gesegnete Kreuze als sichtbare Zeichen ihrer Vorbereitungszeit und als Andenken ihrer Erstkommunion.

Im Anschluss gab es einen gemütlichen Pfarrkaffee und einen kleinen aber feinen Basar: der Erlös ist für unsere neue Krippe. Dorli Eder

Sternsingen 2023/2024

„Heilige Könige“ feiern 70er-Jubiläum

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land. Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutregionen der Welt. **Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen! Herzlichen Dank!** Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

An folgenden Tagen sind unsere Sternsinger in der Pfarre St. Leonhard unterwegs:

Freitag, 29.12.2023

Samstag, 30.12.2023

Donnerstag, 04.01.2024

Freitag, 05.01.2024

20-C+M+B-24

Nikolaus Aktion 2023

Am Abend des 5. Dezembers waren der Heilige Nikolaus und seine „Engel'n“ wieder unterwegs zu den Familien. Er erzählte aus seinem Leben oder fragte die Kinder, was sie denn schon über Ihn gehört hätten. Gemeinsam wurde



überlegt, wie man heute noch GUTES tun könne. Es wurde gebetet, gesungen, gebittet und gedankt. Dann schaute der Nikolaus in sein großes Buch, lobte die Kinder, bestärkte sie in ihrer Hilfsbereitschaft und überreichte Geschenke. Dorli Eder

Erste Adventandacht am Oswaldiberg

Nach einer einstündigen Wanderung wurden die Teilnehmer am Gipfel musikalisch und mit warmen Getränken empfangen. Die Verschnaufpause war kurz, denn schon warteten wunderschöne adventliche Klänge von Michael Schwark und Musikfreunden sowie



stimmungsvolle Worte unseres Pfarrers und gemeinsame Gebete in der Kirche. Den Abschluss bildete das neuentdeckte „ALTE Oswaldiberg-Lied“.

Bei Süßem und Wärmendem und netten Gesprächen vor der Kirche ließen wir den Nachmittag ausklingen. Dorli Eder

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2024 steht unter dem Motto: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk 10,27).

In der Stadtkirche Villach finden in der Woche vom 18. 01. bis 25. 01. 2024 verschiedene ökumenische Feiern und Veranstaltungen statt.

In St. Ruprecht treffen wir uns am Mittwoch, dem 24. Jänner um 18.30 Uhr zum **ökumenischer Spaziergang** von der katholischen zur evangelischen Kirche. Das Gebet wird von Prov. Johannes Biedermann und evangelischem Pfr. Andrei Pinte geleitet.

Start der Erstkommunionvorbereitung

Es war für unser Kinderliturgieteam eine große Herausforderung, als am ersten Adventsonntag mehr als 50 Kommunionkinder zusätzlich den Wortgottesdienst



in der Kapelle mitfeierten. Nach dem Vaterunser erhielten sie Kreuze, die sie in der Vorbereitungszeit begleiten sollten. Schließlich wurden sie von ihren Eltern und dem Pfarrer gesegnet.



Unsere nächsten **Seniorenachmittage** finden von 14:00-16:00 Uhr statt:



Mo 08.01.24: Spielenachmittag Senioren mit den Firmlingen
Mo 12.02.24: Ein wenig Fasching mit unseren Senioren und Junggebliebenen.

weihnacht
damals
als gott im schrei der geburt
die gottesbilder zerschlug
und
zwischen marias schenkeln
runzelig rot
das kind lag

*K. Marti, geduld und revolte.
die gedichte am rand, Stuttgart 1984, 8.*

Sternsingen 2024

-Zum 70. Mal vom Frieden singen und Segen bringen

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Unglaubliche 520

Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Das Sternsingen ist eine großartige Erfolgsgeschichte. Danke an alle, die in sieben Jahrzehnten beim Sternsingen aktiv beteiligt waren, und an alle Spender und Spenderinnen.

Die Sternsinger sind bei uns in der Pfarre Landskron an folgenden Tagen unterwegs:



27. 12. bis 30. 12.2023 in Drautschen, Zauchen und St. Michael;

am 29.12. in St. Ulrich,

vom 02.01. bis 04.01. 2024 in Landskron;

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarrämter Maria Landskron und St. Leonhard, Prov. Johannes Biedermann 9523 Landskron; Franz-von-Assisi-Strasse 11, Tel 04242 41 664; Handy: 0676 8772 8705

Mail: villach-marialandskron@kath-pfarre-kaernten.at;
villach-stleonhard@kath-pfarre-kaernten.at;
Homepage:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3251>
<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3256>

Druck: Santicum Medien GmbH
Kasmanhuberstr. 2
9500 Villach

KIKI
Mit Jesus in einem Boot

Liebe Kinder,
Liebe Eltern,
Die Kinderkirche geht weiter!
Wir treffen uns um 09:00 Uhr in der **Pfarrkirche Maria Landskron.**

Wir freuen uns auf dich!

NÄCHSTE TERMINE:
7. Jänner 2024
4. Februar 2024
3. März 2024

